

Neues Flaggschiff der Revoria Press Familie und ein optimiertes Farbmanagement

# Erweitertes Anwendungsspektrum

Fujifilm hat sein Revoria Press Portfolio um ein neues Flaggschiff für den professionellen High-End-Druck erweitert. Die Revoria Press PC2120 baut auf dem Erfolg der Revoria Press PC1120 auf und wartet mit modernster KI-Automatisierung sowie einem erweiterten Farbraum mit neu entwickeltem Grün-Spezialtoner auf. Darüber hinaus ermöglicht das neue Revoria Color Management als integrierte Lösung Anwendern aller Kenntnisniveaus das Erzielen einer außergewöhnlichen Druckqualität.

Die neue Revoria Press PC2120 bietet ein extrem zuverlässiges Single-Pass-Sechsfarbdrukverfahren mit CMYK und zwei Spezialtonern. Das Spezialtonersortiment von Fujifilm umfasst nun sieben Toner einschließlich der bereits bekannten Optionen Gold, Silber, Pink und Weiß. Das Spezialtonersortiment gestattet mehr kreativen Ausdruck und hilft Druckdienstleistern dabei, den vielfältigen Anforderungen und Wünschen ihrer Kunden noch besser zu entsprechen.

Nach der erfolgreichen Einführung der Revoria PC1120 in Japan, Asien-Pazifik, Europa und Nordamerika, die allseits auf große Resonanz stieß, wurde die Revoria PC2120 als Nachfolgemodell entwickelt. Sie besitzt die bewährten Stärken der Revoria PC1120 in puncto Bildqualität und Produktivität und bietet zusätzlich eine erweiterte Automatisierung und einen größeren druckbaren Farbraum.

## KI-BASIERTE AUTOMATISIERUNG DER DRUCKVORSTUFE

Komplexe Workflows werden bei der



*Die Revoria Press PC2120 ist Fujifilms neues Flaggschiff für den professionellen High-End-Druck und eröffnet Anwendern mithilfe des neu entwickelten grünen Spezialtoners einen deutlich erweiterten Farbraum.*

Revoria PC2120 durch proprietäre KI-Funktionen vereinfacht. In der Druckvorstufe analysiert ein neuer Substrat-Profiler das eingelegte Papier und empfiehlt die optimalen Einstellungen. Die Maschine ist mit ihm schneller gerüstet und kann effizienter betrieben werden. Der Revoria Flow-Druckserver scannt die Dokumente mithilfe von KI und empfiehlt Bildverbesserungen (etwa zur Schärfung von Text und feinen Linien). Das KI-System erkennt zudem Personen, Landschaften oder andere Motive auf Fotos und Bildern und nimmt Korrekturen vor. Damit ist unabhängig von der Erfahrung der Bediener stets eine hohe Ausgabequalität gewährleistet. Beim Drucken, auch mit Spezialtonern, erkennt und korrigiert das Smart Monitoring Gate in Echtzeit und ohne Einbußen bei der Druckgeschwindigkeit Schwankungen in der Papierfarbe und Passerfehler. Auf diese Weise liefert die Maschine ohne Erfordernis spezieller Bediener-Sachkenntnis eine gleichbleibend hohe Ausgabequalität.

## NEUER GRÜN-TONER FÜR EINEN ERWEITERTEN FARBRAUM

Für ausdrucksstärkere Drucke sorgt bei der Revoria PC2120 neben dem bekannten Pink-Toner ein neu entwickelter grüner Spezialtoner. Beide Toner zusammen erweitern den druckbaren Farbraum auf 93 % der Pantone-Sonderfarben. Der neue Grün-Toner erzeugt in Kombination mit Pink außergewöhnlich strahlende Farben, die den am Designer-Bildschirm an-

gezeigten RGB-Farben sehr nahe kommen.

Zusätzliche Funktionen wie die automatische Farbseparation, welche RGB-Daten in CMYK- sowie Grün- und Pink-Ebenen umrechnet, erleichtern den Druck mit großem Farbraum und verringern den Zeitaufwand für die Druckvorstufe erheblich.

## DIE WICHTIGSTEN FEATURES IM ÜBERBLICK

Die Revoria PC2120 druckt mit CMYK plus zwei Spezialtonern und verfügt über leistungsstarke Funktionen für die einfache Verwendung von Sonderfarbe. Verfügbare Spezialtoner sind Grün, Pink, Gold, Silber, Transparent, Weiß sowie Strukturpapier-toner.

Beim Einsatz des Pink-Toners wird ein Teil der Magenta-Separation durch einen einfachen Vorgang in eine Pink-Separation aufgeteilt und konvertiert. Auf diese Weise werden leuchtende Farben erzielt. Die Textur sorgt darüber hinaus für ein glattes und attraktives Finish des Druckerzeugnisses.

Die Vorschaufunktion ermöglicht die Ansicht des Spezialtoner-Farbausdrucks am Bildschirm. Sie verringert den Zeit- und Arbeitsaufwand für die Farbprüfung, minimiert die Zahl der erforderlichen Testdrucke und ermöglicht eine effiziente Designproduktion. Anhand des in Online-Druckportale integrierbaren Viewers können die Druckergebnisse von Spezialtonern vor der Übermittlung der Druckdaten geprüft werden.

Der Super EA-Eco-Toner mit einer der branchenweit kleinsten Partikelgrößen sorgt für eine hohe Druckqualität mit einer Auflösung von 2.400 dpi. Die Druckgeschwindigkeit liegt bei bis zu 120 Seiten pro Minute.

Im Revoria Flow-Druckserver werden hochwertige Bilddaten durch RIP-Verarbeitung mit einer Auflösung von 1.200 dpi x 1.200 dpi erzeugt. Optional steht zudem ein Fiery-Druckserver sowie eine Auswahl an verschiedenen Druckserver-Optionen zur bestmöglichen Erfüllung der jeweiligen Anforderungen zur Verfügung.

Der Air Suction Feeder sorgt auch bei gestrichenem Papier, das gerne haftet, für einen zuverlässigen Papiereinzug. Der Statik-Eliminator D1 beseitigt an der Ausgabe selbst bei Folien und metallisiertem Papier, das hierzu besonders neigt, eine statische Aufladung und ermöglicht einen reibungslosen Übergang zum nächsten Verarbeitungsschritt.

Die Revoria Press PC2120 ist in der Lage, eine große Bandbreite an Papiersorten – angefangen von dünnem Papier (52 g/qm) bis hin zu dicken Bogen (400 g/qm) – sowie vielfältige Formate – angefangen vom Postkartenformat (98 mm x 146 mm) bis hin zu langen Bogen (bis zu 330 mm x 1.300 mm) – zu verarbeiten und eignet sich somit für die Produktion einer breiten Range unterschiedlichster Druckaufträge.

### VEREINFACHTES FARB-MANAGEMENT IM PRINT-ON-DEMAND-DRUCK

Darüber hinaus hat Fujifilm mit dem Revoria Color Management eine integrierte Lösung auf den Markt gebracht, die die professionelle Farbkontrolle vereinfacht und beschleunigt. Die Software, die zeitgleich mit

der neuen Revoria Press PC2120 auf den Markt kommt, wurde speziell für die Revoria-Druckmaschinen (einschließlich der Baureihen SC285, EC2100 und PC1120) entwickelt. Für die Verwaltung der Farbkalibrierung und Profilerstellung wurde die Software in Revoria Flow integriert. Druckdienstleister erzielen mit ihr ohne spezielle Farbmanagementkenntnisse eine gleichbleibend hohe Druckqualität.

Mithilfe innovativer Fujifilm-Technologien sowie hochpräzisen Inline-Sensoren und Scannern ermöglicht Revoria Color Management die Automatisierung der Farbkalibrierung durch Farbmessung und Farbmanagement. Bei dem automatisierten Workflow werden Farbskalen mit wesentlich weniger manuellem Aufwand und Fehlerisiko als bei externen Messungen in einem Durchgang gedruckt, analysiert und gemessen.

Tests von Fujifilm ergeben eine Reduzierung des Zeitaufwands von ca. zehn Minuten bei der Offline-Messung auf ca. zwei Minuten bei der automatisierten Messung mit Inline-Sensoren und weniger Farbmesspunkten. Die vollständig in der Druckmaschine erfolgte Messung schließt das Risiko menschlicher Fehler praktisch aus und gewährleistet eine hohe Wiederholgenauigkeit.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Farbmanagement-Workflows, bei denen Farbmusterdrucke entnommen und separat gemessen werden, finden Druck und Messung der Farbmuster auf Basis des Revoria Color Managements inline statt. Die Farbregelung ist so schneller, reproduzierbarer und einfacher in die Produktionsabläufe integrierbar.

Die Kalibrierung und Farbproduktion werden mit dem Revoria Color

Management anhand derselben Farbskala simultan geprüft. Bei einer Farbabweichung ermittelt das System, ob eine Neukalibrierung oder eine Profilkorrektur erforderlich ist, und führt den Anwender anhand einfacher Anweisungen am Bedienfeld zu der erforderlichen Maßnahme. Dadurch können auch unerfahrene Anwender Farbprobleme schnell und zuverlässig beheben.

Die Daten sämtlicher Farbprüfungen werden in einem Auswertungsdiagramm erfasst, um die Konstanz der Maschinenleistung im Zeitverlauf zu überwachen und langfristige Trends zu erkennen. Dies dient der Druckerei als Nachweis der Messbeständigkeit anhand von Branchenstandards oder eigenen Targets.

Das Revoria Color Management bietet außerdem eine integrierte Fogra-Verifizierung nach dem international anerkannten Standard für die Farbqualität im Druck. Anstelle einer bloßen Sichtkontrolle können Druckereien nun anhand einer Ergebnisanzeige gemäß der Fogra-Bewertungsskala überprüfen, ob ihre Druckergebnisse innerhalb der zulässigen Farbtoleranzen liegen. Dies gestattet eine zuverlässige Dokumentation der Farbwiedergabe, eine bessere interne Qualitätskontrolle und den Aufbau von Kundenvertrauen, insbesondere bei anspruchsvolleren Farbdrucken.

„Farbkonstanz gehört zu den wichtigsten Parametern beim Drucken, die bislang Spezialkenntnisse und jahrelange Erfahrung erforderte. Revoria Color Management wurde entwickelt, um das Farbmanagement zu vereinfachen. Anwender aller Kompetenzstufen können mit seinem intuitiven, automatisierten Verfahren anerkannte Farbqualitätsstandards einhalten und erzielen deutlich mehr Effizienz“, erklärt John Davies, Product Group Manager für Workflow-Produkte bei Fujifilm Europe.

Das Revoria Color Management ist ab sofort als integraler Bestandteil des Revoria-Druckworkflows verfügbar, unter anderem für das neue Flaggschiff Revoria Press PC2120. Außerdem soll die integrierte Farbmanagementlösung für andere kompatible Revoria-Maschinen sowie bereits im Einsatz befindliche Maschinen zum Kauf angeboten werden.



**Mit dem integrierten Revoria Color Management vereinfacht und beschleunigt die Revoria Press PC2120 die professionelle Farbkontrolle.**